



Eine Weihnachtsüberraschung: Der Lions Club Überwald-Weschnitztal übergab dem Förderverein der Daumbergschule in Gornheimertal eine Spende in Höhe von 1000 Euro. Unser Bild zeigt von links Rektorin Helene Becker, Vorsitzender des Fördervereins Helmut Schmitt und die Lionsmitglieder Monika Scholz und Karl Metz.

BILDER: KOPETZKY

Daumbergschule: Förderverein erhält 1000 Euro vom Lions Club Überwald-Weschnitztal / Musikalische Weihnachtsfeier

Eine vorzeitige Bescherung

GORXHEIMERTAL. Die Frage war, wer breiter über das Gesicht strahlte: Die Kinder der Daumbergschule in Gornheimertal über die bevorstehenden, lange herbeigesehnten Weihnachtsferien oder Helmut Schmitt, der im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk für den Förderverein der Schule entgegennehmen durfte.

Für diese Weihnachtsüberraschung sorgte der Lions Club Über-

wald-Weschnitztal: 1000 Euro spendete die Organisation für den Förderverein, dessen Zugpferd die Nachmittags- und Ferienbetreuung ist. Monika Scholz und der zweite Vorsitzende Karl Metz übergaben bei der Weihnachtsfeier der Daumbergschule im Beisein zahlreicher Eltern nun den symbolischen Adventskalender an Schmitt und Schulleiterin Helene Becker.

Die weit bekannte Adventskalender-Aktion findet jedes Jahr statt; jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember können dabei attraktive Preise gewonnen werden, die der Lions Club in Kooperation mit regionalen Unternehmen zur Verfügung stellt. Die Erlöse aus den verkauften Kalendern werden – wie eben für die Arbeit des Fördervereins – für gemeinnützige Zwecke gespendet. „Wir haben Gornheimertal nicht vergessen“, sagte Metz mit Blick darauf, dass die Gemeinde nicht direkt im Überwald oder Weschnitztal, sondern vor deren Toren liegt. „Gornheimertal hat eine Spende

verdient“, fuhr Monika Scholz, die sich beim Lions Club engagiert, selbst Bürgerin von Gornheimertal ist und die Spende an den Förderverein kurzfristig angeregt hatte, fort, „und der Förderverein kann das Geld gebrauchen.“

„Wie 100 neue Mitglieder“

Entsprechend glücklich war Schmitt – und gleichermaßen überrascht. Denn er hatte mit einem kleineren Betrag gerechnet. „Das ist ja richtig aufregend“, verbarg der Vorsitzende des Fördervereins seine Freude nicht. „Vielen Dank für diese Überraschung. Die Spende ist wunderbar und wirkt wie 100 neue Mitglieder.“ Schmitt warb zugleich bei den Eltern um deren Unterstützung; mit nur zehn Euro im Jahr kann die Arbeit des Betreuungsteams gestützt werden. Ein jüngst abgeschlossenes Hundertwasser-Projekt etwa, dass nun im Schulgebäude ausgestellt ist, belegt den Wert der Betreuung. Auch Helene Becker dankte allen Beteiligten an schuli-

schen Projekten und beim Förderverein.

Die Schulleiterin hatte auch noch ein ganz besonderes Geschenk mitgebracht: Vier Wochen lang nahmen die vierten Klassen am Zeitungsprojekt der Weinheimer Nachrichten und Odenwälder Zeitung teil. Jeden Morgen erhielten die Schüler Zeitungen, lasen sie gemeinsam und schrieben auch selbst Artikel. Einen Wettbewerb dabei konnte nun Marion Schuhmacher gewinnen und erhielt den Preis dafür von der Schulleiterin. Natürlich durften einige weihnachtliche Darbietungen der Flötengruppe und des Schulchors nicht fehlen, die Klassisches wie „Kling, Glöckchen, klingelingeling“ oder auch das afrikanische Weihnachtslied „Zumba Zumba“ zum Besten gaben. Auf Englisch und Deutsch verabschiedeten sich die kleinen Talerer dann endlich in die wohlverdienten Ferien: „We Wish You A Merry Christmas... und ein frohes neues Jahr.“



Rektorin Helene Becker mit der Schülerin Marion Schuhmacher.